

Thema: Aufbruch

## Mein Neujahrswunsch

*Auf eine Zeitschriftenanfrage*

Was ich erwarte vom neuen Jahre?  
Daß ich die Wurzel der Kraft mir wahre,  
Festzustehen im Grund der Erden,  
Nicht zu lockern und morsch zu werden,  
Mit den frisch ergrünenden Blättern  
Wieder zu trotzen Wind und Wetter,  
Mag es ächzen und mag es krachen,  
Dunkel zu rauschen, hell zu lachen  
Und im flutenden Sonnenschein  
Freunden ein Baum des Lebens zu sein.

*Karl Henckell (1864–1929)*



2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur  
Mühlhausen / Uelzen



Bürgerstiftung  Unna

Thema: Aufbruch

## Zeit und Mensch - Zeitbetrachtung

Mein sind die Jahre nicht,  
die mir die Zeit genommen;  
Mein sind die Jahre nicht,  
die etwa möchten kommen;  
Der Augenblick ist mein,  
und nehm' ich den in acht,  
So ist der mein,  
der Jahr und Ewigkeit gemacht.

*Andreas Gryphius (1616–1664)*



2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur  
Mühlhausen / Uelzen

Bürgerstiftung Unna

## Thema: Aufbruch

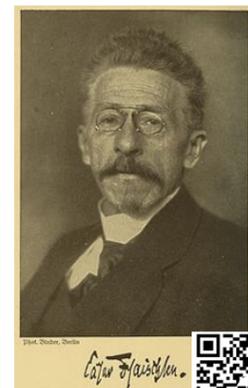
### Neujahr

Goldrot im Nebel glüht die Sonne ...  
frisch hinein in den prächtigen Tag!  
frisch hinein in das junge Jahr!  
vorwärts! Glück und Sieg entgegen!

Einen Mantel um, den Hut ins Gesicht,  
einen Stock in die Hand! mehr braucht es nicht!  
Um Gotteswillen nur nicht lang grämen!  
nur nicht lang stehen und Abschied nehmen!  
sei froh, den Kram einmal los zu sein!  
oder mit langem Räumen und Schnüren  
und Hin und Her die Zeit verlieren!  
Es bleibt jedes Jahr ein kleiner Rest,  
den man am besten liegen läßt!

Aber das ist's ja: ... das viele Gepäck,  
mit dem man sich durchs Leben schleppt!  
Einen Mantel um, den Hut ins Gesicht,  
einen Stock in die Hand! mehr braucht es nicht!  
ein bißchen Mut und Glückvertraun,  
ein bißchen Zuversicht zu sich selber, ganz still!  
dann geh und komme, was da will,  
du brauchst nicht ängstlich zurückzusorgen,  
ob alles in Ordnung, und umzudrehn,  
du kannst jedwedem jungem Morgen  
mit freier Kraft entgegengehn!

*Cäsar Fleischlen (1864–1920)*



2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur  
Mühlhausen / Uelzen

Bürgerstiftung  Unna

Thema: Aufbruch

Was würden Sie tun, wenn Sie das neue Jahr regieren könnten?

Ich würde vor Aufregung wahrscheinlich  
Die ersten Nächte schlaflos verbringen  
Und darauf tagelang ängstlich und kleinlich  
Ganz dumme, selbstsüchtige Pläne schwingen.

Dann – hoffentlich – aber laut lachen  
Und endlich den lieben Gott abends leise  
Bitten, doch wieder nach seiner Weise  
Das neue Jahr göttlich selber zu machen.

*Joachim Ringelnatz (1883–1934)*



2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur  
Mühlhausen / Uelzen



Bürgerstiftung  Unna

Thema: Aufbruch

## Buddhistische Weisheit

**Laufe nicht der Vergangenheit nach  
Und verliere dich nicht in der Zukunft.  
Die Vergangenheit ist nicht mehr.  
Die Zukunft ist noch nicht gekommen.  
Das Leben ist hier und jetzt.**

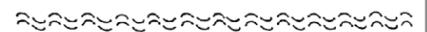
Buddhistische Weisheit



2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur  
Mühlhausen / Uelzen



Bürgerstiftung  Unna

## Thema: Aufbruch

### Und wieder hier draußen...

Und wieder hier draußen ein neues Jahr -  
Was werden die Tage bringen?!  
Wird's werden, wie es immer war,  
Halb scheitern, halb gelingen?

Wird's fördern das, worauf ich gebaut,  
Oder vollends es verderben?  
Gleichviel, was es im Kessel braut,  
Nur wünsch' ich nicht zu sterben.

Ich möchte noch wieder im Vaterland  
Die Gläser klingen lassen  
Und wieder noch des Freundes Hand  
Im Einverständnis fassen.

Ich möchte noch wirken und schaffen und tun  
Und atmen eine Weile,  
Denn um im Grabe auszuruhn,  
Hat's nimmer Not noch Eile.

Ich möchte leben, bis all dies Glühn  
Rücklässt einen leuchtenden Funken  
Und nicht vergeht wie die Flamm' im Kamin,  
Die eben zu Asche gesunken.

*Theodor Fontane (1819–1898)*



2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur  
Mühlhausen / Uelzen

Bürgerstiftung Unna

## Thema: Aufbruch



### Gesellschaftslied

Es kann schon nicht alles so bleiben  
Hier unter dem wechselnden Mond;  
Es blüht eine Zeit und verwelket  
Was mit uns die Erde bewohnt.

Wir sitzen so fröhlich beisammen  
Wir haben uns alle so lieb,  
Wir heitern einander das Leben,  
Ach wenn es doch immer so blieb'!

Doch weil es nicht immer kann bleiben,  
So haltet die Freude recht fest!  
Wer weiß denn, wie bald uns zerstreuet  
Das Schicksal nach Ost und nach West.

Doch sind wir auch fern voneinander,  
So bleiben die Herzen sich nah;  
und alle, ja alle wird's freuen,  
Wenn einem was Gutes geschah!

Und kommen wir wieder zusammen  
Auf wechselnder Lebensbahn,  
So knüpfen ans fröhliche Ende  
Den fröhlichen Anfang wir an.

*August von Kotzebue (1761–1819)*



2,2 km mit 7 Stationen auf dem historischen Hellweg durch den Süden der beiden Quellendörfer



Verein für Heimat und Natur  
Mühlhausen / Uelzen

Bürgerstiftung Unna